
FDP Hessen

RUPPERT ZUM 75. GEBURTSTAG VON WOLFGANG GERHARDT

31.12.2018

- Glückwünsche an den Ehrenvorsitzenden der FDP Hessen
- "Herausragende Persönlichkeit der Freien Demokraten"
- Gratulation auch von der Fraktion im hessischen Landtag

WIESBADEN - Der Ehrenvorsitzende der FDP Hessen, Dr. Wolfgang Gerhardt, feiert am heutigen 31. Dezember seinen 75. Geburtstag. Dazu übermittelte der Landesvorsitzende Dr. Stefan RUPPERT für den hessischen Landesverbandes der Freien Demokraten Glückwünsche an den Jubilar: "Im Namen der Freien Demokraten in Hessen gratuliere ich dem Ehrenvorsitzenden der FDP Hessen, Dr. Wolfgang Gerhardt, ganz herzlich zum 75. Geburtstag. Wir wünschen ihm Gesundheit und persönliche Zufriedenheit und sind ihm überaus dankbar für das, was er für Hessen und die Bundesrepublik Deutschland geleistet hat."

"Wolfgang Gerhardt ist die herausragende Persönlichkeit der FDP in Hessen in den letzten Jahrzehnten auf Landes- und auf Bundesebene. Mit seiner klaren Haltung, der hohen persönlichen Integrität und dem stets respektvollen Umgang auch mit politisch Andersdenkenden ist er mir auch ein persönliches Vorbild", so der Landesvorsitzende Ruppert.

Auch der Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, René ROCK, gratulierte seinem Vorgänger im Amt aus den 1990er Jahren: "Wolfgang Gerhardt genießt ein hohes Ansehen in der Fraktion und ist uns in politischer Überzeugung und Haltung ein Vorbild. Im Namen der Fraktion wünsche ich ihm alles Gute zum Geburtstag, weiterhin viel Schaffenskraft und gute Gesundheit."

Seit mehr als fünf Jahrzehnten Mitglied der FDP, übernahm Gerhardt 1982 in einer kurzen

Phase der außerparlamentarischen Opposition den Landesvorsitz und führte die Liberalen zurück in den Hessischen Landtag. Dieses Amt hatte er bis 1995 inne. Im gleichen Jahr zum Bundesvorsitzenden gewählt, führte er Partei und Bundestagsfraktion erfolgreich und sorgte für eine klare inhaltliche Positionierung in der Zeit der Opposition.

Ruppert: "Wolfgang Gerhardt ist ein Bildungsbürger im besten Sinne. Er selbst hat sich den Aufstieg aus einem ärmeren Dorf im Vogelsberg bis in höchste Ämter als stellvertretender Ministerpräsident und Partei- und Fraktionsvorsitzender hart erarbeitet, auch wenn seine Fähigkeit, präzise zu formulieren und mit Stil zu agieren keinerlei Anstrengung spürbar werden ließen. Im Zentrum seines liberalen Menschenbildes steht auch aus der persönlichen Erfahrung deshalb die Bedeutung der Bildung als Schlüssel zur Mündigkeit. Für Bildung, Wissenschaft und Kunst hat er sich deshalb Zeit seines politischen Lebens eingesetzt und bleibende Spuren hinterlassen."

Ruppert abschließend: "Seinen Humor, die Fähigkeit im Leben vor allem auch die guten Seiten zu sehen und nicht nur verbissen kleinteilige Diskussionen zu führen, schätzen wir sehr an ihm - oder um es mit seinen Worten zu sagen: 'Hüte Dich vor den Menschen mit den verkniffenen Gesichtern.'"